



Deutschland setzt vorübergehend Corona-Impfungen mit dem Wirkstoff von AstraZeneca aus. Dies sagte Bundesgesundheitsminister Spahn. Zuvor hatten bereits andere Staaten die Impfungen gestoppt, wegen möglicher Nebenwirkungen des Präparats.

Es folgten Norwegen, Island sowie die EU-Länder Bulgarien, Irland, Italien und die Niederlande. Österreich, Estland, Frankreich, Lettland, Litauen und Luxemburg setzten die Nutzung von einer bestimmten AstraZeneca-Charge aus.

Teilweise wird beschwichtigend von "Chargen" gesprochen, so als seien nur einige Ampullen betroffen... Spahn faselt von "Vorsichtsmaßnahmen" zur "Überprüfung"...

Das für Impfstoffe in Deutschland zuständige Paul-Ehrlich-Institut schrieb auf seiner Website, daß man bei der Analyse des Datenbestands "eine auffällige Häufung einer speziellen Form von **Hirnvenenthrombosen** in Verbindung mit einem **Mangel an Blutplättchen** und **Blutungen** in zeitlicher Nähe zu Impfungen mit dem Covid-19-Impfstoff AstraZeneca" festgestellt habe.

...und dann gibt es da noch Leute wie einen gewissen Herrn Lauterbach, als "Gesundheitsexperte" der SPD bezeichnet, die das alles grob verharmlosen. Dem sein Vertrauen und seine Zuversicht möchte ich haben...

Lesen Sie dazu auch den Bericht von BR [HIER](#)